

STI-JAHRESTAGUNG 2015

Liebe STI-Mitglieder und Interessenten,

dieses Jahr stellen wir auf der STI-Jahrestagung am 23.11.2015 das Thema **DevOps** in den Mittelpunkt.

Der Begriff aus „Dev“ für Anwendungsentwicklung (Development) und „Ops“ für IT-Betrieb (Operations) steht für das Zusammenrücken der beiden Geschäftsbereiche. Abgestimmte Prozesse zwischen diesen Einheiten, mehr Automatisierung und nachvollziehbare Metriken hinsichtlich der Qualität und Performance von Software sorgen dafür, dass schneller und besser als bisher auf neue Geschäftsanforderungen reagiert werden kann. Der DevOps-Ansatz hilft dabei, agile Methoden auf den IT-Betrieb zu übertragen und Standardmodelle für Software-Entwicklung und IT-Betrieb miteinander zu verbinden.

Während es damit auf technischer Ebene um eine weitreichende Automatisierung der Prozesse geht, rückt auf organisatorischer Ebene die Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Einheiten in den Blick. Um dem Druck der immer kürzer werdenden Release-Zyklen gerecht zu werden, müssen die Anwendungsentwicklung und der IT-Betrieb besser miteinander kommunizieren und sich auf gemeinsame Ziele, Instrumente sowie Abläufe verständigen.

McKinsey Insights veröffentlichte kürzlich einen Beitrag, demzufolge Unternehmen mit einem DevOps-Ansatz die Entwicklungszeit von bisher 89 Tagen auf nur noch 15 Tage reduzieren konnten. Allerdings, so die Autoren, sei das Verfahren nicht für jede Entwicklungsaufgabe geeignet.

Welche **Potenziale** in DevOps stecken, wie die **Umsetzung** zu gestalten ist und an welche **Grenzen** dieses Konzept stößt sind spannende Fragen, die auf der STI-Jahrestagung beantwortet werden sollen.

Die Veranstaltung richtet sich an Personen, die in ihren verschiedensten Rollen in der Softwareentwicklung und dem Softwarebetrieb tätig sind oder darüber forschen.

Weitere Informationen, darunter die Kurzfassung der Vorträge und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.sti-ev.de/jahrestagung2015>

Ich freue mich darauf, Sie am **23.11.2015** im **Fraunhofer-Zentrum Kaiserslautern** begrüßen zu dürfen.



Thomas Jeswein
Geschäftsführer STI e.V.

DAS PROGRAMM AM 23. NOVEMBER 2015

VORMITTAG

- 10:00 Begrüßung**
Prof. Dr. Dr. h. c. Dieter Rombach (*Institutsleiter Business Development am Fraunhofer IESE, Kaiserslautern*)
- 10:10 Die 3. Digitale Revolution – Ein Blick auf das Jahr 2018**
Hermann Gouverneur (*Chief Technology Officer bei Atos Information Technology, Essen*)
- 10:50 Pause**
- 11:00 BizDevOps – die integrierte Entwicklung von Geschäfts-, Software- und Infrastrukturarchitekturen**
Prof. Dr. Gregor Engels (*Universität Paderborn*)
- 11:30 Software Performance in DevOps – Eine Perspektive aus Forschung und Praxis**
Andreas Brunnert (*Gründer von RETIT, Teamleiter bei der fortiss GmbH, beide München*)
- 12:00 Gemeinsames Mittagessen / Networking**

NACHMITTAG

- 13:00 DevOps – Das technische Gerüst für eine agile Organisation**
Kurt Jäger (*Partner bei der KEGON AG, Wiesbaden*)
- 13:20 Automatisierung in DevOps – Diese Tools haben Methode**
Henning von Kiepinski (*Leiter Business Development der Consol* Software GmbH, München*)
- 13:40 DevOps in der Praxis des Managed Cloud Hosting**
Michael Riexinger (*Leiter Systems, Networks & Operations bei der Claranet GmbH, Frankfurt*)
- 14:00 Pause**
- 14:15 Vier Fragen, die Sie beantworten müssen, bevor Sie DevOps einführen**
Dr. Matthias Naab (*Abteilungsleiter Architecture-Centric Engineering am Fraunhofer IESE, Kaiserslautern*)
- 14:35 Kommunikation in agilen Teams – für mehr Produktivität**
Sabine Bernecker-Bendixen (*Kommunikationstrainerin und Coach, Sof-IT, Alt Dudenstedt*)
- 14:55 DevOps und die „IT der zwei Geschwindigkeiten“**
Dr. Oliver Bossert (*Senior Knowledge Expert für Enterprise Architecture im Business Technology Office von McKinsey & Company*)
- 15:15 Pause**
- 15:30 Panel: DevOps – Potenziale, Umsetzung, Grenzen**
Moderator: Dr.-Ing. Martin Verlage (*Geschäftsführer und Chief Technology Officer bei der vwd Vereinigte Wirtschaftsdienste GmbH, Frankfurt*)
- 16:00 Verabschiedung**
Thomas Jeswein (*Software Technologie Initiative e.V.*)

Referenten

Hermann Gouverneur ist als Chief Technology Officer bei Atos Deutschland für die eingesetzten Technologien und das Portfolio zuständig. Daneben erforscht der Diplom-Informatiker (TU Kaiserslautern, 1991) als Mitglied der Atos Scientific Community aufstrebende Technologien und Märkte. Bevor er 2006 zu Atos kam, war er in Leitungspositionen für die eCommerce- und Internetaktivitäten unterschiedlicher Unternehmen aus den Branchen Finanz, Telekommunikation und Einzelhandel verantwortlich.

Prof. Dr. Gregor Engels ist Inhaber des Lehrstuhls für Datenbank- und Informationssysteme an der Universität Paderborn. Zudem ist er Vorstand der Technologietransfereinrichtung s-lab - Software Quality Lab und der gemeinsam mit der Atos IT Solutions and Services betriebenen Innovationswerkstatt C-LAB. Seine Forschungsschwerpunkte: modellbasierte Softwareentwicklungsmethoden, Architekturmanagement sowie konstruktive und analytische Qualitätssicherungstechniken.

Andreas Brunnert ist Gründer von RETIT und Teamleiter der Forschungsgruppe Performance bei der fortiss GmbH. Vor dieser Zeit war er bei der IBM Deutschland Research & Development GmbH als Technical Lead und Advisory IT Specialist tätig. Er beschäftigt sich seit über 10 Jahren mit dem Thema der Performance-Evaluation von Softwaresystemen, in den letzten Jahren fokussiert durch die Integration von mess- und modellbasierten Performance-Evaluationsansätzen, welche durch RETIT als Lösungen angeboten werden.

Kurt Jäger ist Managementberater und Partner bei der KEGON AG in Wiesbaden. Er besitzt über dreißig Jahre Erfahrung als Softwareengineer in unterschiedlichen Unternehmen, davon mehr als zehn Jahre als Projektleiter, Entwickler, Architekt und Produkt-Manager bei der Software AG. Danach eine weitere Dekade als Entwicklungsleiter bei der TONBELLER AG. Dort führte er agile Methoden auf Basis von SCRUM ein und ist zertifizierter Scrum Master.

Henning von Kiepinski leitet das Business Development bei der ConSol* Software GmbH. Seine Erfahrungen von mehr als einer Dekade in Design und Betrieb von hochverfügbaren IT-Lösungen führten ihn fast zwangsläufig zur Beschäftigung mit DevOps und Continuous Delivery sowie deren Anforderungen an gründliche und reproduzierbare Software- und Integrationstests. Seine aktuellen Tätigkeitsschwerpunkte sind die Integration von Cloud- und Big Data-Lösungen in Unternehmensabläufe, deren Sicherheit und prozessuale Aspekte.

Michael Riexinger ist seit zwölf Jahren im Umfeld des Managed Hosting aktiv, vor allem im Bereich Linux/Open Source. Er verantwortet bei Claranet die Bereiche Systems, Networks und Platforms und war maßgeblich an der Einführung des DevOps-Konzepts beteiligt.

Dr. Matthias Naab leitet die Abteilung Architecture-Centric Engineering am Fraunhofer IESE. Er arbeitet mit Kunden unterschiedlichster Branchen an innovativen Produkten und der Verbesserung existierender Software. Schwerpunktthemen: mobile und smarte Ökosysteme und die Verzahnung moderner Entwicklungsparadigmen wie Agile und DevOps mit Softwarearchitektur.

Sabine Bernecker-Bendixen ist Kommunikationstrainerin, Coach und Inhaberin von Sof-IT. Sie trainiert und berät seit mehr als fünfzehn Jahren Menschen, Teams und Organisationen in den Bereichen Kommunikation, Führung, Soft Skills, Teamkultur und Veränderungen. Nach ihrer Überzeugung muss wieder der Mensch in den Fokus der Unternehmen rücken, denn er ist der besondere Erfolgsfaktor für Systeme wie agile, lean und devops!

Dr. Oliver Bossert ist Senior Knowledge Expert für Enterprise Architecture im Business Technology Office von McKinsey & Company. Er arbeitet weltweit an der Neueinführung von Systemen, großen Transformationsprojekten in verschiedensten Industrien und der Architektur-Strategie von Softwareanbietern. Eines seiner Schwerpunktthemen ist der Aufbau von Architekturen zur Unterstützung der digitalen Transformation bei Großunternehmen.



Die Vereinigung von Anwendern und Dienstleistern auf dem Gebiet des Software Engineering mit speziellem Dienstleistungsangebot für kleine und mittlere Unternehmen: Schulung – Beratung – Transfer

STI e.V.

Die Software Technologie Initiative e.V. wurde 1997 in Form eines eingetragenen Vereins in Kaiserslautern gegründet. Sie unterhält dort eine Geschäftsstelle und arbeitet eng mit dem Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering (IESE) zusammen. Die Software Technologie Initiative e.V. bietet vielfältige Dienstleistungen im Bereich des Software Engineering mit besonderem Fokus auf kleine und mittlere Unternehmen. Dies beinhaltet neben Weiterbildung und Consulting insbesondere den Austausch und Zugang zu Forschung und Entwicklung in diesem für die Industrie so wichtigen Bereich.

Vorstand

Prof. Dr. Dr. h. c. Dieter Rombach, Institutsleiter Business Development am Fraunhofer IESE, Kaiserslautern
Prof. Dr. Helmut Schmidt, Präsident der Technischen Universität Kaiserslautern
Dr.-Ing. Martin Verlage, Geschäftsführer und Chief Technology Officer der vwd Vereinigte Wirtschaftsdienste GmbH, Frankfurt
Martin Wolf, Geschäftsführer proALPHA Business Solutions GmbH, Weilerbach

Geschäftsführung

Thomas Jeswein

Rückfragen bitte an

STI e.V.
Fraunhofer-Platz 1, 67663 Kaiserslautern
Telefon: 0631/6800-2106, Fax: 0631/6800-9-2106
E-Mail: info@sti-ev.de; Internet: www.sti-ev.de

Veranstaltungsort

Fraunhofer-Zentrum
Fraunhofer-Platz 1, 67663 Kaiserslautern

Teilnahmegebühren

STI-Mitglieder: kostenlos*
Studierende: € 20,- (einige Plätze stehen kostenlos zur Verfügung, bitte nachfragen)
Externe: € 100,- (wird bei späterer Mitgliedschaft angerechnet)

Die Teilnahmegebühren sind Endpreise inklusive Erfrischungen und Verpflegung laut Tagungsprogramm. Die Gebühren sind nach § 4 Nr. 22a UStG umsatzsteuerfrei.
* Bitte in jedem Fall anmelden, auch wenn die Teilnahme für Sie kostenlos ist.

Anmeldung bitte bis 13.11.2015



**DEVOPS
ZWISCHEN EUPHORIE UND REALISMUS**

STI-JAHRESTAGUNG

23. NOVEMBER 2015

**Fraunhofer-Zentrum
Kaiserslautern**

**Anmeldung bitte bis
13.11.2015**

KOSTENLOS FÜR STI-MITGLIEDER!